



Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht,
welche Buchungen Ihre Kunden als Empfänger Ihrer Sendungen machen müssen?

Und wie deren Arbeit im Sinne eines Diensts am Kunden vereinfacht werden kann?

Wenn wir den logistischen Prozess durchgehen

- ggf. Import-Verzollung,
- Transport,
- Warenannahme,
- Wareneingangsbuchung,
- Einlagerung,
- Zahlung der Rechnung,

so sind es doch eine Reihe von teils aufwändigen und fehleranfälligen Schritten, die speziell im B2B-Geschäft zu durchlaufen sind (vermutlich machen auch Sie zuhause ebenso wenig eine Wareneingangsbuchung wie ich).




Für jeden der genannten Schritte benötigt der Empfänger Informationen von Ihnen, seinem Lieferanten. Deren Bereitstellung kann heute teilweise elektronisch erfolgen. Sie sollte allerdings auch direkt vom Papier einfachst zu ermitteln sein. Vorausgesetzt die Tracking-Informationen gehen elektronisch an Ihren Empfänger, so wird für den Transport Copy&Paste ausreichen. Ohne Papier wird es in der Import-Verzollung und der Zahlung der Rechnung allerdings nicht gehen. Und der Mann in Wareneingang und Lager bevorzugt die Information direkt an der Ware allemal für seine Lagerprozesse.

Sie wollen Ihrem profitablen After Market Geschäft weiteren Auftrieb geben und suchen Unterstützung?

Kontaktieren Sie mich per Mail Andreas.Noll@no-stop.de
oder mein Büro telefonisch unter +49 8106 92 92 344



Muster: Label Wareneingang

Lager-Nummer	712		Logo
Materialnummer			
Materialnummer	0001445623964		
Material Bezeichnung	Linker Anschlag		
Menge, Einheit	12 St	14-301	Ziel Stellplatz
Buchungsnummer/-pos	570774243676 / 3	01.03.2014	Erzeugung
Transportauftrag	00052429456		Transportauftra

*nur 1/2 Höhe nutzen
um trotz Einheitslabel
auch kleine Plastik-
beutel kennzeichnen
zu können*

100 mm

150 mm

Welche dieser Informationen drucken Sie elektronisch lesbar auf Ihre Formulare?

Ausgehend vom oben beschriebenen Prozess werden vom Empfänger Informationen wie

- die Bestellnummer und -position zu jeder Position,
 - die Empfänger-Artikelnummer in der Bestellung zu jeder Position,
 - die Sender Artikelnummer, ggf. mit Ersetzungen,
 - Zolltarifnummer zur Position,
 - die Lieferantenummer,
 - die Artikelbezeichnung in der Sprache des Empfängers,
- sowie Referenznummern auf Ihrer Seite, wie
- Kundenauftragsnummer
 - Lieferungsnummer
 - Rechnungsnummer,

für seine Weiterverarbeitung benötigt. Dies gilt umso mehr im schnellen und durch Vielfalt selten beschaffter Artikel geprägten Ersatzteilwesen. Schlussendlich erleichtert es dem Empfänger die Arbeit, auch Materialersetzungen nachvollziehbar zu erhalten. So kommen Sie zu einer das eigene Haus überschreitenden Prozess-Optimierung.

Was läge also ferner, genau diese Informationen auf dem Papier per Barcode einer einfachen Lesbarkeit zuzuführen? So alt diese Technik ist, so robust und einfach einsetzbar ist sie gleichwohl. Schließlich ist ein

Sie wollen Ihrem profitablen After Market Geschäft weiteren Auftrieb geben und suchen Unterstützung?

Kontaktieren Sie mich per Mail Andreas.Noll@no-stop.de
oder mein Büro telefonisch unter +49 8106 92 92 344

Andreas E. Noll

Beratung und Projektmanagement
in After Market und Lagerlogistik



Barcode nichts anderes als eine spezielle Schriftart. In einer Office-Anwendung lässt sie sich nach kostenlosem Download problemlos für den Ausdruck installieren. Zum Test kann man sie heute auf jedem modernen Smartphone lesen. Und für das Einlesen in ein ERP- oder Lagerverwaltungssystem gibt es für kleines Geld Scanner, die eigentlich nur parallel zur Tastatur Eingaben machen, dies jedoch definitiv ohne Tippfehler.

Test gefällig?

Es grüßt



* A N D R E A S - E . - N O L L *

Sie wollen Ihrem profitablen After Market Geschäft weiteren Auftrieb geben und suchen Unterstützung?

Kontaktieren Sie mich per Mail Andreas.Noll@no-stop.de
oder mein Büro telefonisch unter +49 8106 92 92 344